

## Beschlussvorlage

<b>Vorlagen-Nr.: B 2024/001</b> freigegeben
--

Amt: Stabsstelle Beteiligungssteuerung Verfasser: Böhme, Jörg	Datum: 15.01.2024
--	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	01.02.2024	öffentlich

### **Betreff:**

Konzernabschluss 2022 der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft

### **Sach- und Rechtslage:**

#### 1. Einführung

Die WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft (WBF) war letztmalig für das Geschäftsjahr 2012 gesetzlich verpflichtet einen Konzernabschluss aufzustellen und prüfen zu lassen. Für die Jahre 2013 bis einschließlich 2021 konnten die Befreiungsmöglichkeiten gemäß § 293 HGB genutzt werden (auf die Aufstellung eines freiwilligen Konzernabschlusses wurde verzichtet). Da per 31. Dezember 2022 gemäß § 293 HGB erstmalig wieder zwei von drei Größenkriterien (Bilanzsumme und Umsatzerlöse) an zwei aufeinanderfolgenden Abschlussstichtagen (31. Dezember 2022 und 31. Dezember 2021) überschritten wurden, ist die Aufstellung eines Konzernabschlusses per 31. Dezember 2022 gesetzlich verpflichtend.

#### 2. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst das Mutterunternehmen WBF sowie die folgenden Tochterunternehmen (Konsolidierungskreis):

- Freitaler Stadtwerke GmbH, Freital
- TWF-Technische Werke Freital GmbH, Freital
- Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Freital

Die Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH wird als assoziiertes Unternehmen i.S. des § 311 HGB nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss der WBF einbezogen, da die WBF auf die TGF einen maßgeblichen Einfluss ausübt.

#### 3. Konzernabschluss 2022

Der geprüfte Konzernabschluss der WBF für das Geschäftsjahr 2022 liegt mit Datum 20. November 2023 vor. Die Prüfung erfolgte durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BDO). Sie verlief reibungslos und führte insgesamt zu keinen Beanstandungen.

Die Buchführung, der Konzernabschluss und die dafür angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Der

Konzernlagebericht steht im Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage des Konzerns.

Als Gesamtergebnis hat die BDO als Abschlussprüfer einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk mit Datum vom 20. November 2023 erteilt.

Die wesentlichen Ergebnisse des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022 (Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung) und der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2022 sind den Anlagen 1 bis 3 zu entnehmen.

Der Aufsichtsrat der WBF wird in seiner Sitzung am 31. Januar 2024 über den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 und den Konzernlagebericht 2022 unter Berücksichtigung des Prüfungsberichts der BDO beraten. Unter Zugrundelegung einer eigenen sorgfältigen Prüfung ist beabsichtigt, dass der Aufsichtsrat in dieser Sitzung dem Prüfungsurteil des Abschlussprüfers zustimmt und dem Gesellschafter empfiehlt, den Konzernabschluss 2022 zu billigen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Auf den Stadthaushalt ergeben sich aus dem vorgelegten Konzernabschluss keine finanziellen Auswirkungen, da sich nur die Einzelabschlüsse der Gesellschaften durch Anwendung der Eigenkapitalspiegelmethode auf den städtischen Haushalt auswirken.

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister in einer Gesellschafterversammlung der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der Konzernabschluss der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, zum 31. Dezember 2022 wird mit einem Konzernjahresüberschuss von 1.852.638,81 Euro gebilligt.**

Rumberg  
Oberbürgermeister

### **Anlagen:**

Die Anlagen 1 bis 3 sind dem Bericht der BDO AG über die Prüfung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022 der WBF entnommen worden.

**Anlage 1** Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022

**Anlage 2** Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

**Anlage 3** Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2022